

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 11.02.2020 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Soviel du brauchst

Früher war es das absolute Smalltalk-Thema – wenn gesprächstechnisch nichts mehr ging, redeten wir eben über das Wetter.

Da ist heutzutage anders: Reden wir heute über das Wetter, dann wird es brisant. Egal, ob im Büro oder auf `ner Party.

Über das aktuelle Wetter kommen wir zur globalen Klimawandeldiskussion und ganz schnell ist man beim persönlichen Lebensstil, ganz nach dem Motto: Wie sieht` s bei dir aus - mit deinem persönlichen CO2-Fußabdruck? Bist Du eine Umweltsau oder eine Spaßbremse oder eine sowohl als auch – je nach Lebenslage.

In diese angeheizte Stimmung kommt eine interessante Fastenaktion ins Spiel. Verschiedene evangelische und katholische Kirchen aus ganz Deutschland haben sich zusammengetan und die Initiative `Soviel du brauchst - Klimafasten 2020` ins Leben gerufen.

Soviel du brauchst-

Das klingt viel deeskalierender als „Du musst aber“ oder „Du sollst“ oder „Du hast doch keine Ahnung“.

Die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern wird gefastet. Es geht darum, sich einfach mal in Ruhe und persönlich mit dem Thema Klima auseinanderzusetzen.

Mit der Ausrichtung: Pro Schöpfung! Pro Nachhaltigkeit!

Die verschiedenen Themen wie „Elektronik-Konsum“, „Mobilität“ und „Reisen“ kommen ohne den erhobenen Zeigefinger aus.

Es geht eher um die Frage: Wieviel brauchst du? Wieviel brauchen wir, damit es uns allen gut geht? Wieviel brauchen wir wirklich? Was gehört zu einem guten Leben? Wo ist Verzicht

sinnvoller als Überfluss? Um solche Fragen zu beantworten, braucht es Zeit. Das geht nicht in einer Stunde. Darauf muss man sich einlassen. Und dann beginnen, in ganz kleinen Schritten etwas zu verändern.

Das Thema passt gut in die Fastenzeit. Denn in diesen 40 Tagen vor Ostern geht es nicht um 'Zähne zusammenbeißen', verzichten und nach Ostern endlich wieder aufatmen und so weitermachen wie bisher. Es geht auch nicht um Perfektion und Unfehlbarkeit. Aber es geht um Nachhaltigkeit, umdenken und sich selbst hinterfragen.

Ich werde mitmachen. Vor allem hinterfrage ich meinen Plastikkonsum. Konkret: Meine Coffee-to-go Becher-Wegwerfmentalität. Dafür gibt's einige Alternativen.

Auf der Homepage www.klimafasten.de können Sie sich inspirieren lassen. Vielleicht haben Sie sogar Lust mitzumachen bei der Fastenaktion 'Soviel Du brauchst – Klimafasten 2020'.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius